

Muslimische Frauen und die Gelehrsamkeit



Durchführungszeit:
1,5 Stunden (90 Min.)



Zielgruppe:
Jugendliche ab 14 Jahren



Gruppengröße:
5 bis 15 Teilnehmer/innen

Muslimische Frauen und die Gelehrsamkeit

UNTERRICHTSENTWURF

Legende

 **Durchführungszeit:**
1,5 Stunden (90 Min.)

 **Zielgruppe:**
Jugendliche ab 14 Jahren

 **Gruppengröße:**
5 bis 15 Teilnehmer/innen

GL	Gruppenleitung
TN	Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Der Ablaufplan und die ausgewählten Methoden sind als ein Vorschlag zu verstehen. Nicht jede Methode eignet sich für jede Gruppenkonstellation. Wir haben viele Ziele angegeben, die in den verschiedenen Phasen erreicht werden können. Es ist sinnvoll, sich 1-2 Ziele auszusuchen und die Unterrichtsgestaltung auf diese zu fokussieren.

Thema

Weibliche Gelehrte als Vorbilder – von der Vergangenheit zur Gegenwart

Kurzbeschreibung

Die Selbstwirksamkeit von muslimischen Mädchen und Frauen ist ein Bestandteil des Projekts und verfolgt das Ziel, das Empowerment von jungen Mädchen und Frauen muslimischen Glaubens zu gewährleisten. Die muslimische Gelehrsamkeit hat eine lange und bedeutende Rolle in der islamischen Geschichte gespielt. Bis heute werden bekannte muslimische Gelehrte sowohl im akademischen als auch im theologischen Kontext thematisiert und erforscht. Jedoch sind die Errungenschaften von weiblichen Gelehrten nicht sehr präsent oder werden seltener thematisiert. Der vorliegende Unterrichtsentwurf soll junge Teilnehmerinnen u.a. dazu motivieren, weibliche Gelehrte mit besonderer Vorbildfunktion kennenzulernen und ihre Einflüsse auf Gesellschaft und Wissenschaft zu erkennen.

Ausgangslage: Die Thematisierung „der muslimischen Frau“ ist in den vergangenen Jahren sowohl in unterschiedlichen Medien als auch in der Gesellschaft mit negativen Assoziationen verbunden. Es ist eine Tatsache, dass junge muslimische Mädchen und Frauen bezüglich der Standpunkte zur Frau im Islam einem Rechtfertigungszwang ausgesetzt sind. Für die Entwicklung geeigneter Umgangsstrategien ist es notwendig, seriöses Wissen zu vermitteln und der Zielgruppe dabei zu helfen, ein selbstbewusstes und starkes Auftreten zu zeigen. Zudem spielen Vorbilder in diesem Kontext eine wichtige Rolle. Starke Persönlichkeiten aus der Geschichte können junge Menschen positiv beeinflussen und sie motivieren, ebenfalls erfolgreich zu sein und ihren eigenen Beitrag in der Gesellschaft zu leisten.

Ziel: Nach dieser Einheit sollen die Teilnehmerinnen über wichtige Persönlichkeiten in Kenntnis gesetzt werden und eventuelle Ressentiments ablegen. Zudem soll die Einheit dazu dienen, die Selbstwirksamkeit und deren individuelle Reflexion anzuregen, und den Impuls setzen, den Wunsch nach einem Streben nach Wissen zu stärken.

Lernvoraussetzung: Für diese Unterrichtseinheit sind keine konkreten Lernvoraussetzungen notwendig. Wichtig ist allerdings, dass die Beteiligten Interesse an Wissenserwerb und Empowerment zeigen.

Ablaufplan

Vorbereitung: Präsentation durchgehen und ggf. ändern, den TN die Wichtigkeit der Thematik erklären können, Ablaufplan nachvollziehen, Methoden lesen und vorbereiten.	Vorbereitungszeit: ca. 80 min.	Durchführungszeit: ca. 90 min.
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">• Förderung der Reflexionsfähigkeit: Die TN werden dazu angeregt, über ihre eigenen Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich muslimischer Gelehrsamkeit nachzudenken und ihre Positionen zu überdenken.• Sensibilisierung für historische und gegenwärtige Rollen muslimischer Frauen: Die TN setzen sich mit der Geschichte und den gegenwärtigen Leistungen muslimischer Frauen auseinander.• Verbindung zur eigenen Lebenswelt herstellen: Die TN sollen hierbei ihre Erkenntnisse reflektieren und ggf. Parallelen zur eigenen Biografie finden.• Wirkung und Biografien: Erkennen, wie Biografien unsere eigene Identität und Selbsterkenntnis beeinflussen.• Historischen Zusammenhang erschließen: Die historische Entwicklung der Stellung von Frauen verstehen. Leben und Wirken der Gelehrten: Biografien und Beiträge von Gelehrten kennenlernen und reflektieren.		
Bemerkungen: <p>Die GL kann sich für eine zusätzliche Vorbereitung (falls die Informationen in der inhaltlichen Konzeption nicht ausreichend sind) folgende Quellen anschauen:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>al-Bā'ūniyyah, 'Ā'ishah (2014). The Principles of Sufism, New York University Press</i>• <i>Nadwi, Mohammad Akram (2007). Al-Muhaddithat: the woman scholars in Islam, Interface Publications</i>• <i>Aydar, Prof. Dr. Hidayet (2014). Female Scholars of Quranic Exegesis in the history of Islam, in: Journal of Theology Faculty of Bülent Ecevit University, Vol. 1, No. 2. Abrufbar unter: http://isamveri.org/pdfdrq/D04035/2014_2/2014_2_AYDARH_A-TALAYM.pdf</i>		

- *Klausing, Kathrin. Weibliche islamische Gelehrte. Abrufbar unter: <https://nafisa.de/frau-und-islam/weibliche-islamische-gelehrte>*
- *Ceyhan, Semih/Kücük, Hülya. Rabia el-Adeviyye, TDV Islam Ansiklopedisi. Abrufbar unter: <https://islamansiklopedisi.org.tr/rabia-el-adeviyye>*
- *Bolelli, Nusrettin. Fatima bint Alaeddin es-Semerkandiyye, TDV Islam Ansiklopedisi. Abrufbar unter: <https://islamansiklopedisi.org.tr/rabia-el-adeviyye>*
- *et-Tazi, Abdulhadi. Karaviyyin Camii, TDV Islam Ansiklopedisi. Abrufbar unter: <https://islamansiklopedisi.org.tr/karaviyyin-camii>*

Die gewählten Methoden können je nach Wunsch der Gruppenleitung, entsprechend der Gruppengröße oder der Gruppendynamik variieren. Für eine vielfältige Auswahl an Methoden für die unterschiedlichen Phasen lohnt sich ein Blick in unsere Methodensammlungen, die sowohl in gedruckter Form als auch digital zur Verfügung stehen: kamil-hamburg.de/methodenkatalog.

Phase / Zeit	Gruppenleiter – Teilnehmer – Interaktion		Methode	Inhaltliche Lernziele	Methodische Lernziele	Arbeitsmaterialien
	Geplantes Gruppenleiterverhalten	Erwartetes Teilnehmerverhalten				
Begrüßung ca. 5 min.	GL begrüßt TN und erläutert ihnen den Ablauf und die Ziele der Stunde.	TN hören zu.	/	/	Vorbereitung auf zielgerichtetes Arbeiten	/
Check-In ca. 10 min.	<p>Die GL liest nacheinander die Fragen laut vor und die TN reagieren durch Klatschen. Anschließend kann die GL ausgewählte Antworten besprechen und die TN dazu ermutigen, ihre Begründungen zu teilen.</p> <p><i>Fragen:</i> „Wer hat schon einmal von muslimischen weiblichen Gelehrten aus der Vergangenheit gehört?“ „Wer hat schon einmal von muslimischen weiblichen Gelehrten aus der Gegenwart gehört?“ „Wer denkt, dass muslimische Frauen in der Vergangenheit mehr Gelehrsamkeit gezeigt haben als heute?“ „Wer kennt Geschichten von bekannten muslimischen Frauen?“ „Wer glaubt, dass muslimische Frauen eine größere Rolle in der religiösen Bildung spielen sollten?“ „Wer kennt muslimische Frauen, die als Autorinnen oder Wissenschaftlerinnen bekannt geworden sind?“ „Wer kennt muslimische Frauen, die sich heute aktiv für die Förderung von Bildung einsetzen?“</p>	Die TN, auf die eine Aussage zutrifft, klatschen eine kurze Zeit und begründen optional ihre Antworten.	<p>Wie viel haben wir gemeinsam?</p> <p><i>(Methodenhandreichung für Online-Sitzungen)</i></p>	<p>Aktivierung des Vorwissens</p> <p>Förderung der Auseinandersetzung mit dem Thema</p> <p>Erkennen von Zusammenhängen</p> <p>Sensibilisierung für historische und gegenwärtige Rollen muslimischer Frauen</p>	<p>Gruppe auflockern</p> <p>Ermutigung zur aktiven Teilnahme</p> <p>Hemmungen abbauen</p> <p>Gemeinsamkeiten erkennen</p> <p>Verbindung zur eigenen Lebenswelt herstellen</p>	/

Phase / Zeit	Gruppenleiter – Teilnehmer – Interaktion		Methode	Inhaltliche Lernziele	Methodische Lernziele	Arbeitsmaterialien
	Geplantes Gruppenleiterverhalten	Erwartetes Teilnehmerverhalten				
	<p>„Wer glaubt, dass Frauen auf dem Weg zum Erfolg mehr Hindernisse überwinden müssen als Männer?“</p> <p>„Wer hat schon einmal an einer Veranstaltung oder einem Kurs teilgenommen, der von einer muslimischen weiblichen Gelehrten geleitet wurde?“</p>					
Reflexion ca. 5 min.	<p>GL stellt eine Reflexionsfrage zu dieser Methode:</p> <p>„Was ist euch nach dieser Methode aufgefallen?“</p>	TN reflektieren die Methode und beantworten die Frage.	Reflexionsfrage <i>(Methodenhandreichung für Sitzungen in Präsenz)</i>	<p>Vertiefung des Themas</p> <p>Bewusstmachung von Erkenntnissen</p>	<p>Selbstwahrnehmung und -erkenntnis</p> <p>Förderung der Reflexionsfähigkeit</p> <p>Förderung des kritischen Denkens</p>	/
Vortrag ca. 40 min.	GL beginnt mit dem Thema und präsentiert die Inhalte mithilfe der vorhandenen Präsentation.	TN hören zu und stellen gegebenenfalls Verständnisfragen.	Frontalunterricht (i.)	<p>Aktivierung des Vorwissens</p> <p>Biografien kennenlernen</p> <p>Historische Zusammenhänge erkennen und verstehen</p>	/	PowerPoint: „PowerPoint_Weibliche_Gelehrte_Vortrag“

Phase / Zeit	Gruppenleiter – Teilnehmer – Interaktion		Methode	Inhaltliche Lernziele	Methodische Lernziele	Arbeitsmaterialien
	Geplantes Gruppenleiterverhalten	Erwartetes Teilnehmerverhalten				
Diskussion ca. 15 min.	<p>Die GL stellt folgende Diskussionsfrage:</p> <p>„Welche Herausforderungen hatten muslimische Frauen früher und welche davon sind heute noch relevant? Gibt es neue Hindernisse in der Gegenwart?“</p>	<p>Die TN sollen die Inhalte der Präsentation kritisch hinterfragen und die Frage diskutieren.</p>	<p>Diskussionsrunde</p> <p>(i.)</p>	<p>Erkennen und reflektieren der Herausforderungen muslimischer Frauen in Vergangenheit und Gegenwart</p> <p>Unterscheiden von alten und neuen Hindernissen</p> <p>Bewusstsein für die Rolle muslimischer Frauen in der Gelehrsamkeit entwickeln</p>	<p>Förderung von Diskurs- und Reflexionsfähigkeit</p> <p>Anregung zu kritischem Denken</p> <p>Stärkung der Argumentationskompetenz</p>	<p>Auf Wunsch kann die GL die Frage auf das Whiteboard schreiben, um sie für alle sichtbar zu machen.</p>
Reflexion ca. 10 min.	<p>GL gibt folgende Satzanfänge vor und gibt den TN eine Minute Zeit zum Überlegen.</p> <p>„Das nehme ich heute mit...“</p> <p>„Das hat mich überrascht...“</p>	<p>Die TN überlegen ihre Antworten und teilen sie mit der Gruppe.</p>	<p>Blitzlicht - Feedback</p> <p>(Methodenhandreichung für</p>	<p>Lerninhalte erkennen</p> <p>Möglichkeit für Klärungen geben</p>	<p>Eigene Meinung formulieren</p> <p>Gesamtbild der Gruppe erkennen</p>	/

Phase / Zeit	Gruppenleiter – Teilnehmer – Interaktion		Methode	Inhaltliche Lernziele	Methodische Lernziele	Arbeitsmaterialien
	Geplantes Gruppenleiterverhalten	Erwartetes Teilnehmerverhalten				
			<i>Sitzungen in Präsenz)</i>			
Abschluss ca. 5 min.	GL bedankt sich bei den TN und schildert die eigenen Gedanken zur Unterrichtsstunde. GL steht noch für offene Fragen zur Verfügung	TN hören zu. TN, die weiterhin Gesprächsbedarf haben, können am Ende mit der GL sprechen.	/	Letzte Fragen werden geklärt.	Offenheit, Beziehung zu den TN pflegen	/

Träger & Förderer



**Bündnis der islamischen Gemeinden
in Norddeutschland e.V.**
Kuzey Almanya İslam Toplumu

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Hamburg | Sozialbehörde